

Übersicht über mögliche Vergabeverfahren in der Schule

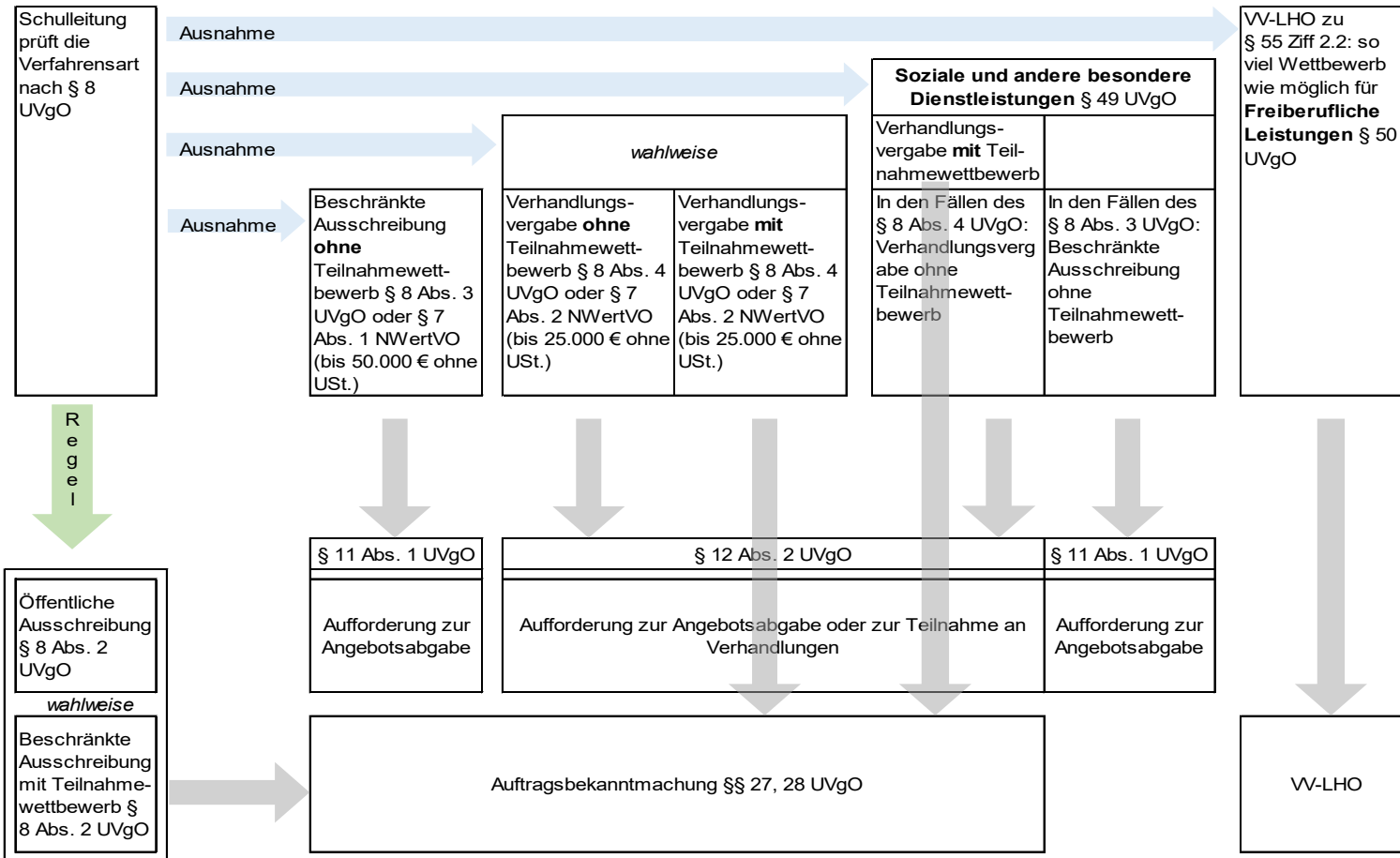
Die Festlegung der Verfahrensart kann sich aus dem geschätztem Auftragswert (NWertVO) oder aus anderen Sachgründen (UVgO) ergeben. Bis zu einer Höchstgrenze von 1.000,00 € ohne Umsatzsteuer dürfen Leistungen ohne die Durchführung eines Vergabeverfahrens beschafft werden (Direktauftrag, § 14 UVgO). Hiervon gibt es keine Ausnahmen.

Direktauftrag Wertgrenze bis 1.000,00 € (ohne Umsatzsteuer)	Verhandlungsvergabe ohne Teilnahmewettbewerb Wertgrenze bis 20.000,00 € (ohne Umsatzsteuer) o. Sachgrund nach § 8 Abs. 4 UVgO ggf. i. V. m. § 49 UVgO für soziale und andere besondere Dienstleistungen	Verhandlungsvergabe ohne Teilnahmewettbewerb Wertgrenze 20.000,00 - 25.000,00 € (ohne Umsatzsteuer) o. Sachgrund nach § 8 Abs. 4 UVgO ggf. i. V. m. § 49 UVgO für soziale und andere besondere Dienstleistungen	Beschränkte Ausschreibung ohne Teilnahmewettbewerb Wertgrenze bis 50.000,00 € (ohne Umsatzsteuer) oder Sachgrund nach § 8 Abs. 3 UVgO
Es ist kein Vergabeverfahren erforderlich.	Es ist ein Vergabeverfahren durchzuführen.		
➤ Ein kurzer Aktenvermerk ist ausreichend.	➤ Es ist eine Leistungsbeschreibung zu erstellen, in der die konkret zu erbringende Leistung möglichst eindeutig und erschöpfend beschrieben wird.		
	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Es sind mind. drei Bietende zur Abgabe eines Angebotes aufzufordern (per E-Mail möglich). ➤ Angebote sind schriftlich einzureichen (per E-Mail möglich). ➤ Soll auf Verhandlungen verzichtet werden, ist dies in den Vergabeunterlagen vorzubehalten. 		<ul style="list-style-type: none"> ➤ Es sind mind. drei Bietende zur Abgabe eines Angebotes aufzufordern. ➤ Angebote sind schriftlich einzureichen (mind. Postweg erforderlich)
	Angebotsfrist muss „angemessen“ sein; Richtwert: 14 Tage		
	➤ Öffnung der Angebote (Vier-Augen-Prinzip, unverzüglich nach Ablauf der Angebotsfrist)		
	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Ein Auswahl-Vergabevermerk ist zu erstellen (→ <i>Vordruck</i>) Ab einem geschätzten Auftragswert von 30.000,00 € ohne Umsatzsteuer: <ul style="list-style-type: none"> ➤ Einholung von Auskünften aus dem Wettbewerbsregister 		
	Ab einem geschätzten Auftragswert von 20.000,00 € ohne Umsatzsteuer: <ul style="list-style-type: none"> ➤ Wartepflicht bis zur Zuschlagserteilung von mind. 15 Kalendertagen (bzw. 10 Kalendertagen bei elektronischer Übermittlung) nach Absendung des negativen Informationsschreibens. Die Frist beginnt am Tag nach der Absendung der Information durch den öffentlichen Auftraggeber 		
	➤ Abschluss des Vertrages		
	➤ Negatives Informationsschreiben an die unterlegenen Bietenden (= Angebotsabgebenden) über die erfolgte Zuschlagserteilung.		
	Ab einem Auftragswert von 25.000,00 € ohne Umsatzsteuer: <ul style="list-style-type: none"> ➤ Vergabebekanntmachung auf der Internetseite ➤ Meldung aller Vergaben von öffentlichen Aufträgen ab 25.000 € nach VergStatVO (Destatis) 		
Beispiel B	Beispiel C	Beispiel E	Beispiel F
Beispiel C	Beispiel D	Beispiel H	Beispiel G
Beispiel D	Beispiel H		

Ablauf des Verfahrens



Wahl der Verfahrensarten (national)



Beispiele Schulfahrten

Beispiel A:

Exkursion des Seminarfachs „Tourismusgeographie“ nach Bad Rothenfelde. Die Eltern werden darüber informiert, dass ca. 2,20 € für die Besichtigung des Gradierwerks und des Soleganges und ggf. eine Fahrkarte für die Nutzung des Linienbusses mitzubringen sind.

Ergebnis: Es handelt sich nicht um einen öffentlichen Auftrag, da kein öffentlicher Vertrag zwischen einem öffentlichen Auftraggeber und einem Dritten abgeschlossen wird. Vielmehr sollen hier Verträge zwischen den Schülerinnen und Schülern und Dritten abgeschlossen werden. Es ist kein Vergaberecht anzuwenden.

bis 1.000,00 € ohne Umsatzsteuer

Beispiel B:

Geplant ist eine eintägige Schulfahrt zur Gedenkstätte Bergen-Belsen, 23303 Lohheide. Die Beförderung erfolgt mit dem Bus. Befördert werden sollen 30 Schülerinnen und Schüler sowie zwei Lehrkräfte. Der geschätzte Auftragswert beträgt 800,00 € ohne Umsatzsteuer.

Ergebnis: Es ist kein Vergabeverfahren notwendig, da der geschätzte Auftragswert unter 1.000,00 € ohne Umsatzsteuer beträgt. Ein kurzer Aktenvermerk ist ausreichend.

Hinweis: Unter den Aspekten der Wirtschaftlichkeit und Sparsamkeit werden formlose (z. B. telefonische) Vergleichsangebote für die Beförderung eingeholt.

bis 20.000,00 € ohne Umsatzsteuer

Beispiel C:

Geplant ist eine fünftägige Klassenreise in die Jugendherberge nach Mardorf am Steinhuder Meer für 25 Schülerinnen und Schüler sowie zwei Lehrkräfte. Die geschätzten Kosten betragen 235,00 € ohne Umsatzsteuer pro Teilnehmerin oder Teilnehmer. Da die Schule vom Ort der Klassenreise nicht weit entfernt liegt, entfallen von den Gesamtkosten nur 35,00 € auf die Busfahrt und 200,00 € auf die Beherbergung (unabhängig davon, ob ein Programm enthalten ist) und Verpflegung. Die Kosten für die Busfahrten (Hin- und Rückreise) betragen somit geschätzt ca. **945,00 €** ohne Umsatzsteuer für alle Reisenden. Der Auftragswert für die Beherbergung (mit oder ohne Programm) und Verpflegung beträgt für alle Reisenden ca. **5.400,00 €** ohne Umsatzsteuer.

Ergebnis:

1. Für die **Busfahrten** (Hin- und Rückreise) ist **kein Vergabeverfahren** notwendig, da der Auftragswert **unter 1.000,00 €** ohne Umsatzsteuer liegt. Ein kurzer Aktenvermerk ist ausreichend.
2. Die Kosten der **Beherbergung** übersteigen mit **ca. 5.400,00 €** ohne Umsatzsteuer deutlich die Direktauftragswertgrenze. Es ist ein Vergabeverfahren durchzuführen. Zulässig wäre die **Verhandlungsvergabe ohne Teilnahmewettbewerb**.
 - a) Zu prüfen ist, ob es am gleichen Ort vernünftige Alternativen zur Jugendherberge in Mardorf gibt, zum Beispiel ein Schullandheim oder ein Hostel. Ist dies der Fall, würden mind. drei in Frage kommende Unterkünfte aufgefordert werden, ein Angebot abzugeben. Die Angebotseinholung und ihr Ergebnis sind aktenkundig zu machen.
 - b) Ist eine vernünftige alternative Unterbringung nicht vorhanden, wäre in entsprechender Anwendung von § 8 Abs. 4 Ziff. 10 i. V. m. § 12 Abs. 3 UVgO (Sachgrund) ein Angebot von nur dieser Jugendherberge einzuholen (Alleinstellungsmerkmal). Die Angebotseinholung und ihr Ergebnis sind aktenkundig zu machen.

Hinweis zu Nr. 2: Grundsätzlich hat der öffentliche Auftraggeber ein Leistungsbestimmungsrecht. So kann er den Ort, die Beherbergungsart und die Art des Verkehrsmittels sowie das Programm nach eigenen Vorstellungen ohne Begründung festlegen. Andererseits darf sich der öffentliche Auftraggeber nicht eine konkrete Jugendherberge aussuchen, sondern muss vernünftige Alternativen prüfen. Sind vernünftige Alternativen aufgrund seiner vorher festgelegten Leistungsanforderungen (bspw. Vorhalten eines Gemeinschaftsraums, Sportplätze, Spielplätze, Grillmöglichkeiten, eingezäuntes Grundstück etc.) nicht erkennbar, kann er ein Alleinstellungsmerkmal feststellen. Umgekehrt dürften zu einem pauschalen Programmangebot regelmäßig vernünftige Alternativen in Betracht kommen. Daher wäre dies allein nicht geeignet, ein Alleinstellungsmerkmal für die konkrete Unterkunft herzuleiten.

Zu Ergebnis 2b)

Auftraggeber/-in; Schule Schule C	Datum
--------------------------------------	-------

Vergabevermerk für Verfahren ohne Teilnahmewettbewerb (einstufige Verfahren)

Vertragsgegenstand / Beschreibung der Leistung Unterkunft in Mardorf für eine 5-tägige Klassenfahrt für 25 SuS und 2 Lehrkräfte	
Art des Auftrags überwiegend Dienstleistung	
Markterkundung Bei einer Markterkundung hat sich folgendes ergeben: In Mardorf gibt es lediglich eine Jugendherberge.	
Aufteilung in Lose nein Erläuterung Eine Losaufteilung kann aus technischen und wirtschaftlichen Gründen nicht erfolgen.	
Voraussichtlicher Auftragswert	5.400,00 EUR (ohne Umsatzsteuer)
<input checked="" type="checkbox"/> Haushaltsmittel stehen (erwartbar) zur Verfügung.	

Wahl der Verfahrensart gem. §§ 8,49 UVgO bzw. § 7 NWertVO

<input type="checkbox"/> Öffentliche Ausschreibung (Regelverfahren)
Ausnahmen:
<input type="checkbox"/> Beschränkte Ausschreibung ohne Teilnahmewettbewerb gem. § 7 Abs. 1 NWertVO, weil der geschätzte Auftragswert 50.000 € ohne USt. nicht überschreitet
<input type="checkbox"/> Verhandlungsvergabe ohne Teilnahmewettbewerb gem. § 7 Abs. 2 NWertVO, weil der geschätzte Auftragswert 25.000 € ohne USt. nicht überschreitet.
<input checked="" type="checkbox"/> Verhandlungsvergabe ohne Teilnahmewettbewerb gem. § 8 Abs. 4 Nr. 10 i. V. m. § 12 Abs. 3 UVgO, weil die Unterbringung in einer Jugendherberge vorgesehen ist. Vernünftige Alternativen am gleichen Ort, z. B. Hostels oder Schullandheime sind nicht vorhanden.
<input type="checkbox"/> Verhandlungsvergabe ohne Teilnahmewettbewerb für soziale und besondere Dienstleistungen gem. § 49 UVgO i. V. m. § 8 Abs. 4 Nr. Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. UVgO, weil Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.

Beteiligte Unternehmen

Es wurde 1 Unternehmen am 23.08.2023 aufgefordert bis zum 06.09.2023 ein Angebot abzugeben. (nur anhängen und ausfüllen bei Beschränkter Ausschreibung und Verhandlungsvergabe)

Begründung, wenn weniger als drei Unternehmen zur Abgabe eines Angebotes aufgefordert wurden. s.o.

Am Klicken oder tippen Sie, um ein Datum einzugeben. wurde die Auftragsbekanntmachung für die öffentliche Ausschreibung veröffentlicht. (nur ausfüllen bei öffentlicher Ausschreibung)

Die Zuschlagsfrist wurde bis zum 02.10.2023 festgesetzt.

	Unternehmen	Angebot o. USt. (EUR)	Bemerkung
1	DJH Jugendherberge Mardorf	5.500 €	Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.

Auswahlentscheidung

Den Zuschlag soll das Unternehmen 1 erhalten.

Begründung
Die Jugendherberge Mardorf ist einzige Anbieterin.

Nachfrage bei einem geschätzten Auftragswert ab 30.000 EUR

Eine Abfrage beim Wettbewerbsregister ist erfolgt.

Ergebnis der Abfrage - ggf. Entscheidung über Ausschluss oder Teilnahme bei Eintrag

Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.

Eine Abfrage beim Wettbewerbsregister ist nicht erfolgt, weil in den letzten 2 Monaten schon eine Auskunft eingeholt wurde.

Informations- und Wartepflicht bei einem geschätzten Auftragswert ab 20.000 EUR

Der/Die nicht berücksichtigte/n Bietende/n wurden gem. § 16 NTVergG am Klicken oder tippen Sie, um ein Datum einzugeben. schriftlich/per Mail über die beabsichtigte Zuschlagserteilung informiert. (nicht erforderlich)

Zuschlag

Der Zuschlag wurde am 02.10.2023 erteilt.

Information über erfolgten Zuschlag

Die Information des/der nicht berücksichtigten Bietenden gem. § 46 UVgO über den erteilten Zuschlag erfolgte am Klicken oder tippen Sie, um ein Datum einzugeben. schriftlich/per Mail. (nicht erforderlich)

Bekanntmachung nach Zuschlag ab 25.000 EUR

Die Vergabebekanntmachung auf der Internetseite gem. § 30 UVgO für 3 Monate erfolgte am Klicken oder tippen Sie, um ein Datum einzugeben.. (erst erforderlich bei einem Auftragswert ab 25.000 EUR bei einer Verhandlungsvergabe oder Beschränkter Ausschreibung jeweils ohne Teilnahmewettbewerb)

Die Meldung an das Statistische Bundesamt (www.destatis.de) ist erfolgt am Klicken oder tippen Sie, um ein Datum einzugeben.. (erst erforderlich bei einem Auftragswert ab 25.000 EUR bei allen Verfahren)

Unterschrift (Schulleiterin oder Schulleiter)
Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.

Unterschrift (Vertreterin oder Vertreter)
Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.

Beispiel D:

Schule in Osnabrück plant für den Schuljahrgang 8 eine fünftägige Schulfahrt nach Köln für 30 Schülerinnen und Schüler sowie zwei Lehrkräfte. Die Unterkunft soll eine Jugendherberge mit Halb- oder Vollpension sein. Die Kosten sollen voraussichtlich 300,00 € ohne Umsatzsteuer pro Teilnehmerin oder Teilnehmer betragen. Darin enthalten ist die An- und Abreise mit der Bahn sowie der Eintritt zu verschiedenen Programmpunkten. Der geschätzte Auftragswert für die Beherbergung beträgt pro Person 200,00 € ohne Umsatzsteuer, für alle Mitreisenden somit **6.400,00 €** ohne Umsatzsteuer. Der geschätzte Auftragswert für die Reise mit der Bahn (Hin- und Rückreise) beträgt 55,00 € ohne Umsatzsteuer je Reisende/n. Dies entspricht einem Betrag von insgesamt **1.760,00 €** ohne Umsatzsteuer. Die Gesamtkosten für den Eintritt zu fünf kostenpflichtigen Programmpunkten werden auf 45,00 € ohne Umsatzsteuer pro Person geschätzt.

Ergebnis:

1. Die **Reisekosten** mit der Bahn übersteigen mit 1.760,00 € ohne Umsatzsteuer die Direktauftragswertgrenze. Soweit es sich um Bahnstrecken handelt, für die es nur einen Anbieter gibt, läge ein Alleinstellungsmerkmal vor. Für die Bahnstrecke Osnabrück – Köln bieten derzeit zwei Anbieter eine Beförderung für Zugreisende an. Empfehlenswert wäre, sich auf denjenigen Anbieter zu konzentrieren, der die vorab bestimmte Uhrzeit anbieten kann oder der die Möglichkeit von Direktverbindungen oder gewünschten Umsteigezeiten entsprechend der individuellen Anforderung berücksichtigt. Es ist ein Vergabeverfahren, namentlich die **Verhandlungsvergabe ohne Teilnahmewettbewerb**, zulässig. Der Anbieter der Bahnreise zu der geplanten Uhrzeit oder Umsteigezeiten oder mit Direktverbindungsmöglichkeit hat damit ein Alleinstellungsmerkmal. Es wäre daher in entsprechender Anwendung von § 8 Abs. 4 Ziff. 10 i. V. m. § 12 Abs. 3 UVgO zulässig, ausschließlich ein Angebot von nur diesem Anbieter einzuholen. Es wird angenommen, dass von Unternehmen zur Personenbeförderung im Schienenverkehr kein personalisiertes Angebot im Sinne des § 126b BGB abgegeben wird. Daher darf ausnahmsweise der am Ticketschalter, Fahrkartenautomat oder Internetseite ausgewiesene Ticketpreis zugrunde gelegt werden. Das Ergebnis ist aktenkundig zu machen.
2. Die Kosten der **Beherbergung** übersteigen mit **6.400,00 €** deutlich die Direktauftragswertgrenze. Es ist ein Vergabeverfahren durchzuführen. Zulässig wäre die **Verhandlungsvergabe ohne Teilnahmewettbewerb**. Für die Aufforderung zur Abgabe eines Angebotes hat der öffentliche Auftraggeber festzulegen, ob er Halb- oder Vollpension buchen möchte. Andernfalls wird er Angebote erhalten, die nicht vergleichbar sind. Die Angebotseinholung und ihr Ergebnis sind aktenkundig zu machen.
3. Der Eintritt zu verschiedenen **Programmpunkten** ist mit ca. 9,00 € ohne Umsatzsteuer pro Person und Aktivität angenommen worden, denn die Programmpunkte sind im vorliegenden Beispiel nicht Bestandteil eines Pauschalangebotes. Der Gesamtwert für alle Teilnehmenden pro Programmpunkt läge somit bei 288,00 € ohne Umsatzsteuer. Es ist **kein Vergabeverfahren notwendig, da der Auftragswert unter 1.000,00 €** ohne Umsatzsteuer liegt.

Hinweis zu Nr. 3: Jede Aktivität, wie beispielsweise der Besuch eines Museums oder eines Filmparks, wird vermutlich jeweils unter die Direktauftragswertgrenze von 1.000,00 € ohne Umsatzsteuer fallen, so dass kein Vergabeverfahren notwendig ist. Sollte im Einzelfall der Nettowert von 1.000,00 € überschritten werden, wird immer dann von einem Alleinstellungsmerkmal ausgegangen werden können, wenn das Unternehmen eine Monopolstellung innehat, mit der Folge, dass nur ein Angebot eingeholt werden braucht.

Zu Ergebnis 1)

Auftraggeber/-in; Schule	Datum
Schule D	

Vergabevermerk für Verfahren ohne Teilnahmewettbewerb (einstufige Verfahren)

Vertragsgegenstand / Beschreibung der Leistung	
Beförderungsleistung Hin- und Rückfahrt Osnabrück – Köln, Personenbeförderung im Schienenverkehr. Die Leistung soll am ..., um 08:00 Uhr, und am ..., um 12:00 Uhr für 30 SuS und 2 Lehrkräfte erbracht werden.	
Art des Auftrags	
überwiegend Dienstleistung	
Markterkundung	
Bei einer Markterkundung hat sich folgendes ergeben: Zu den geplanten Reisezeiten kommt lediglich eine Personenbeförderung durch die DB in Betracht.	
Aufteilung in Lose	
nein	Erläuterung Eine Losaufteilung kann aus technischen und wirtschaftlichen Gründen nicht erfolgen.
Voraussichtlicher Auftragswert	1.760,00 EUR (ohne Umsatzsteuer)
<input checked="" type="checkbox"/> Haushaltsmittel stehen (erwartbar) zur Verfügung.	

Wahl der Verfahrensart gem. §§ 8,49 UVgO bzw. § 7 NWertVO

<input type="checkbox"/> Öffentliche Ausschreibung (Regelverfahren)
Ausnahmen:
<input type="checkbox"/> Beschränkte Ausschreibung ohne Teilnahmewettbewerb gem. § 7 Abs. 1 NWertVO, weil der geschätzte Auftragswert 50.000 € ohne USt. nicht überschreitet
<input type="checkbox"/> Verhandlungsvergabe ohne Teilnahmewettbewerb gem. § 7 Abs. 2 NWertVO, weil der geschätzte Auftragswert 25.000 € ohne USt. nicht überschreitet.
<input checked="" type="checkbox"/> Verhandlungsvergabe ohne Teilnahmewettbewerb gem. § 8 Abs. 4 Nr. 10 i. V. m. § 12 Abs. 3 UVgO, weil zu den festgelegten Reisezeiten am ..., um 08:00 Uhr und am ..., um 12:00 Uhr jeweils nur ein IC der DB zur Verfügung steht.
<input type="checkbox"/> Verhandlungsvergabe ohne Teilnahmewettbewerb für soziale und besondere Dienstleistungen gem. § 49 UVgO i. V. m. § 8 Abs. 4 Nr. Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. UVgO, weil Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.

Beteiligte Unternehmen

Es wurde/n 1 Unternehmen am Klicken oder tippen Sie, um ein Datum einzugeben. aufgefordert bis zum Klicken oder tippen Sie, um ein Datum einzugeben. ein Angebot abzugeben. (nur anhängen und ausfüllen bei Beschränkter Ausschreibung und Verhandlungsvergabe)

Begründung, wenn weniger als drei Unternehmen zur Abgabe eines Angebotes aufgefordert wurden.

Am Klicken oder tippen Sie, um ein Datum einzugeben. wurde die Auftragsbekanntmachung für die öffentliche Ausschreibung veröffentlicht. (nur ausfüllen bei öffentlicher Ausschreibung)

Die Zuschlagsfrist wurde bis zum Klicken oder tippen Sie, um ein Datum einzugeben. festgesetzt.

Unternehmen	Angebot o. USt. (EUR)	Bemerkung
1 DB	1.760,00 €	Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.

Auswahlentscheidung

Den Zuschlag soll das Unternehmen 1 erhalten.

Begründung
Die DB ist einziger Anbieter für die Leistungsanforderung (angegebenes Datum und Uhrzeit). Es wird angenommen, dass von Unternehmen zur Personenbeförderung im Schienenverkehr kein personalisiertes Angebot im Sinne des § 126b BGB abgegeben wird. Daher darf ausnahmsweise der am Ticketschalter, Fahrkartenselbstbedienung oder der auf der Internetseite ausgewiesene Ticketpreis zugrunde gelegt werden.

Nachfrage bei einem geschätzten Auftragswert ab 30.000 EUR

Eine Abfrage beim Wettbewerbsregister ist erfolgt.

Ergebnis der Abfrage - ggf. Entscheidung über Ausschluss oder Teilnahme bei Eintrag
Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.

Eine Abfrage beim Wettbewerbsregister ist nicht erfolgt, weil in den letzten 2 Monaten schon eine Auskunft eingeholt wurde.

Informations- und Wartepflicht bei einem geschätzten Auftragswert ab 20.000 EUR

Der/Die nicht berücksichtigte/n Bietende/n wurden gem. § 16 NTVergG am Klicken oder tippen Sie, um ein Datum einzugeben. schriftlich/per Mail über die beabsichtigte Zuschlagserteilung informiert. nicht erforderlich

Zuschlag

Der Zuschlag wurde am (Tag des Ticketkaufs) erteilt.

Information über erfolgten Zuschlag

Die Information des/der nicht berücksichtigten Bietenden gem. § 46 UVgO über den erteilten Zuschlag erfolgte am Klicken oder tippen Sie, um ein Datum einzugeben. schriftlich/per Mail nicht erforderlich

Bekanntmachung nach Zuschlag ab 25.000 EUR

Die Vergabebekanntmachung auf der Internetseite gem. § 30 UVgO für 3 Monate erfolgte am Klicken oder tippen Sie, um ein Datum einzugeben.. (erst erforderlich bei einem Auftragswert ab 25.000 EUR bei einer Verhandlungsvergabe oder Beschränkter Ausschreibung jeweils ohne Teilnahmewettbewerb)

Die Meldung an das Statistische Bundesamt (www.destatis.de) ist erfolgt am Klicken oder tippen Sie, um ein Datum einzugeben.. (erst erforderlich bei einem Auftragswert ab 25.000 EUR bei allen Verfahren)

Unterschrift (Schulleiterin oder Schulleiter) Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.	Unterschrift (Vertreterin oder Vertreter) Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.
--	--

Zu Ergebnis 2)

Auftraggeber/-in; Schule Schule D	Datum
---	-------

Vergabevermerk für Verfahren ohne Teilnahmewettbewerb (einstufige Verfahren)

Vertragsgegenstand / Beschreibung der Leistung	
Unterkunft und Vollpension von 30 SuS und zwei Lehrkräften in einer Jugendherberge im Rahmen einer 5-tägigen Klassenfahrt in Köln	
Art des Auftrags	
überwiegend Dienstleistung	
Markterkundung	
Bei einer Markterkundung hat sich folgendes ergeben: In Köln gibt es mehrere Anbietende.	
Aufteilung in Lose	
nein	Erläuterung Eine Losaufteilung kann aus technischen und wirtschaftli-
Voraussichtlicher Auftragswert	6.400,00 EUR (ohne Umsatzsteuer)
<input checked="" type="checkbox"/> Haushaltsmittel stehen (erwartbar) zur Verfügung.	

Wahl der Verfahrensart gem. §§ 8,49 UVgO bzw. § 7 NWertVO

<input type="checkbox"/> Öffentliche Ausschreibung (Regelverfahren)
Ausnahmen:
<input type="checkbox"/> Beschränkte Ausschreibung ohne Teilnahmewettbewerb gem. § 7 Abs. 1 NWertVO, weil der geschätzte Auftragswert 50.000 € ohne USt. nicht überschreitet
<input checked="" type="checkbox"/> Verhandlungsvergabe ohne Teilnahmewettbewerb gem. § 7 Abs. 2 NWertVO, weil der geschätzte Auftragswert 25.000 € ohne USt. nicht überschreitet.
<input type="checkbox"/> Verhandlungsvergabe ohne Teilnahmewettbewerb gem. § 8 Abs. 4 Nr. Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. UVgO, weil Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.
<input type="checkbox"/> Verhandlungsvergabe ohne Teilnahmewettbewerb für soziale und besondere Dienstleistungen gem. § 49 UVgO i. V. m. § 8 Abs. 4 Nr. Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. UVgO, weil Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.

Beteiligte Unternehmen

Es wurden vier Unternehmen am 23.08.2023 aufgefordert bis zum 06.09.2023 ein Angebot abzugeben. (nur anhängen und ausfüllen bei Beschränkter Ausschreibung und Verhandlungsvergabe)

Begründung, wenn weniger als drei Unternehmen zur Abgabe eines Angebotes aufgefordert wurden.

Am Klicken oder tippen Sie, um ein Datum einzugeben. wurde die Auftragsbekanntmachung für die öffentliche Ausschreibung veröffentlicht. (nur ausfüllen bei öffentlicher Ausschreibung)

Die Zuschlagsfrist wurde bis zum 30.09.2023 festgesetzt.

	Unternehmen	Angebot o. USt. (EUR)	Bemerkung
1	DJH Jugendherberge A	7.500,00 €	Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.
2	DJH Jugendherberge B	7.840,00 €	Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.
3	DJH Jugendherberge C	6.800,00 €	Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.
4	Hostel	7.200,00 €	Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.

Auswahlentscheidung

Den Zuschlag soll das Unternehmen 3 erhalten.

Begründung
Die Jugendherberge C hat das wirtschaftlichste Angebot abgegeben.

Nachfrage bei einem geschätzten Auftragswert ab 30.000 EUR

Eine Abfrage beim Wettbewerbsregister ist erfolgt.

Ergebnis der Abfrage - ggf. Entscheidung über Ausschluss oder Teilnahme bei Eintrag

Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.

Eine Abfrage beim Wettbewerbsregister ist nicht erfolgt, weil in den letzten 2 Monaten schon eine Auskunft eingeholt wurde.

Informations- und Wartepflicht bei einem geschätzten Auftragswert ab 20.000 EUR

Der/Die nicht berücksichtigte/n Bietende/n wurden gem. § 16 NTVerG am Klicken oder tippen Sie, um ein Datum einzugeben. schriftlich/per Mail über die beabsichtigte Zuschlagserteilung informiert. (nicht erforderlich)

Zuschlag

Der Zuschlag wurde am 30.09.2023 erteilt.

Information über erfolgten Zuschlag

Die Information der nicht berücksichtigten Bietenden 1, 2 und 4 gem. § 46 UVgO über den erteilten Zuschlag erfolgte am 02.10.2023 per Mail.

Bekanntmachung nach Zuschlag ab 25.000 EUR

Die Vergabebekanntmachung auf der Internetseite gem. § 30 UVgO für 3 Monate erfolgte am (nicht erforderlich). (erst erforderlich bei einem Auftragswert ab 25.000 EUR bei einer Verhandlungsvergabe oder Beschränkter Ausschreibung jeweils ohne Teilnahmewettbewerb)

Die Meldung an das Statistische Bundesamt (www.destatis.de) ist erfolgt am (nicht erforderlich). (erst erforderlich bei einem Auftragswert ab 25.000 EUR bei allen Verfahren)

Unterschrift (Schulleiterin oder Schulleiter)
Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.

Unterschrift (Vertreterin oder Vertreter)
Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.

20.000,00 € bis 25.000,00 € ohne Umsatzsteuer

Beispiel E:

Eine Schule plant eine Studienfahrt zweier Seminarfächer für sieben Tage nach Kroatien. Es nehmen insgesamt 48 Schülerinnen und Schüler sowie vier Lehrkräfte teil. Gebucht werden soll eine Pauschalreise für die Fahrt und Unterbringung in Apartments einer Ferienanlage. Mit dem Bus geht es nach Pula auf der Halbinsel Istrien. Die Busreisen erfolgen nachts. Der Bus steht für 600 Freikilometer für Ausflüge in Istrien und Umgebung zur Verfügung. Es erfolgen vier Übernachtungen in den Apartments. Der geschätzte Auftragswert beträgt pro teilnehmende Person 450,00 € ohne Umsatzsteuer. Der geschätzte Auftragswert für alle Reisende beträgt mithin **23.400,00 €** ohne Umsatzsteuer.

Ergebnis: Es ist ein Vergabeverfahren durchzuführen. In Betracht kommt eine **Verhandlungsvergabe ohne Teilnahmewettbewerb**. Bei dieser Verfahrensart fordert der Auftraggeber mehrere, grundsätzlich mindestens drei Unternehmen zur Abgabe eines Angebotes auf.

Hinweise: Im vorliegenden Beispiel sind nur zwei von drei möglichen Angeboten eingegangen. Es liegt jedoch nicht im Einflussbereich des Auftraggebers, ob tatsächlich auch immer mind. drei Angebote eingehen. Auch wenn nur ein Angebot eingeht, wären die vergaberechtlichen Voraussetzungen erfüllt. Ebenso ist nicht maßgeblich, dass der Auftraggeber trotz sorgfältiger Schätzung den Auftragswert zu Beginn etwas niedriger oder höher einschätzte als die Angebote im Nachgang tatsächlich aufweisen. Ab einem geschätzten Auftragswert von 20.000,00 € ohne Umsatzsteuer sind zusätzlich die Regelungen des Niedersächsischen Tariftreue- und Vergabegesetzes zu beachten. In der Praxis sind die Unternehmen, deren Angebote nicht berücksichtigt werden sollen, über die geplante Zuschlagserteilung zu informieren. Die Zuschlagserteilung darf erst nach Einhalten einer Wartepflicht von mind. 15 Kalendertagen bzw. 10 Kalendertagen bei elektronischer Übermittlung des negativen Informationsschreibens erfolgen. Die Frist beginnt am Tag nach der Absendung des Informationsschreibens.

Auftraggeber/-in; Schule	Datum
Schule E	

Vergabevermerk für Verfahren ohne Teilnahmewettbewerb (einstufige Verfahren)

Vertragsgegenstand / Beschreibung der Leistung	
7-tägige Studienfahrt nach Kroatien zweier Seminarfächer, 48 SuS und 4 Lehrkräfte. Die Studienfahrt soll als Pauschalreise inklusive Busfahrt und Unterbringung in Apartments gebucht werden.	
Art des Auftrags	
überwiegend Dienstleistung	
Markterkundung	
Bei einer Markterkundung hat sich folgendes ergeben: Es gibt mehrere Anbietende.	
Aufteilung in Lose	
nein	Erläuterung Eine Losaufteilung soll aus technischen und wirtschaftlichen Gründen nicht erfolgen..
Voraussichtlicher Auftragswert	23.400,00 EUR (ohne Umsatzsteuer)
<input checked="" type="checkbox"/> Haushaltsmittel stehen (erwartbar) zur Verfügung.	

Wahl der Verfahrensart gem. §§ 8,49 UVgO bzw. § 7 NWertVO

<input type="checkbox"/> Öffentliche Ausschreibung (Regelverfahren)
Ausnahmen:
<input type="checkbox"/> Beschränkte Ausschreibung ohne Teilnahmewettbewerb gem. § 7 Abs. 1 NWertVO, weil der geschätzte Auftragswert 50.000 € ohne USt. nicht überschreitet
<input checked="" type="checkbox"/> Verhandlungsvergabe ohne Teilnahmewettbewerb gem. § 7 Abs. 2 NWertVO, weil der geschätzte Auftragswert 25.000 € ohne USt. nicht überschreitet.
<input type="checkbox"/> Verhandlungsvergabe ohne Teilnahmewettbewerb gem. § 8 Abs. 4 Nr. Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. UVgO, weil Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.
<input type="checkbox"/> Verhandlungsvergabe ohne Teilnahmewettbewerb für soziale und besondere Dienstleistungen gem. § 49 UVgO i. V. m. § 8 Abs. 4 Nr. Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. UVgO, weil Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.

Beteiligte Unternehmen

Es wurde/n drei Unternehmen am 23.08.2023 aufgefordert bis zum 06.09.2023 ein Angebot abzugeben. (nur anhängen und ausfüllen bei Beschränkter Ausschreibung und Verhandlungsvergabe)

Begründung, wenn weniger als drei Unternehmen zur Abgabe eines Angebotes aufgefordert wurden.

Am Klicken oder tippen Sie, um ein Datum einzugeben. wurde die Auftragsbekanntmachung für die öffentliche Ausschreibung veröffentlicht. (nur ausfüllen bei öffentlicher Ausschreibung)

Die Zuschlagsfrist wurde bis zum 02.10.2023 festgesetzt.

	Unternehmen	Angebot o. USt. (EUR)	Bemerkung
1	Reiseanbieter A	0	Kein Angebot
2	Reiseanbieter B	24.300,00 €	Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.
3	Reiseanbieter C	22.500,00 €	Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.

Auswahlentscheidung

Den Zuschlag soll das Unternehmen 3 erhalten.

Begründung
Der Reiseanbieter C hat das wirtschaftlichste Angebot abgegeben.

Nachfrage bei einem geschätzten Auftragswert ab 30.000 EUR

Eine Abfrage beim Wettbewerbsregister ist erfolgt.

Ergebnis der Abfrage - ggf. Entscheidung über Ausschluss oder Teilnahme bei Eintrag
Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.

Eine Abfrage beim Wettbewerbsregister ist nicht erfolgt, weil in den letzten 2 Monaten schon eine Auskunft eingeholt wurde.

Informations- und Wartepflicht bei einem geschätzten Auftragswert ab 20.000 EUR

Der nicht berücksichtigte Bietende 2 wurde gem. § 16 NTVergG am 18.09.2023 per Mail über die beabsichtigte Zuschlagserteilung informiert.

Zuschlag

Der Zuschlag wurde am 02.10.2023 erteilt.

Information über erfolgten Zuschlag

Die Information des nicht berücksichtigten Bietenden 2 gem. § 46 UVgO über den erteilten Zuschlag erfolgte am 02.10.2023 per Mail.

Bekanntmachung nach Zuschlag ab 25.000 EUR

Die Vergabebekanntmachung auf der Internetseite gem. § 30 UVgO für 3 Monate erfolgte am (nicht erforderlich). (erst erforderlich bei einem Auftragswert ab 25.000 EUR bei einer Verhandlungsvergabe oder Beschränkter Ausschreibung jeweils ohne Teilnahmewettbewerb)

Die Meldung an das Statistische Bundesamt (www.destatis.de) ist erfolgt am (nicht erforderlich). (erst erforderlich bei einem Auftragswert ab 25.000 EUR bei allen Verfahren)

Unterschrift (Schulleiterin oder Schulleiter)
Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.

Unterschrift (Vertreterin oder Vertreter)
Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.

bis 50.000,00 € ohne Umsatzsteuer

Beispiel F:

Eine Schule plant für den Schuljahrgang 8 eine sechstägige Schulfahrt nach Eastbourne (England) für 66 Schülerinnen und Schüler sowie vier Lehrkräfte. Die Unterkunft soll in Gastfamilien erfolgen. Die voraussichtlichen Kosten für die An- und Abreise mit dem Bus sowie für Fahrten vor Ort betragen voraussichtlich 400,00 € ohne Umsatzsteuer pro Teilnehmerin oder Teilnehmer, insgesamt beträgt der geschätzte Auftragswert somit **28.000,00 €** ohne Umsatzsteuer. In Eastbourne ist die Town Tour inkl. Stadtrallye & Beachy Head Wanderung geplant. Darüber hinaus werden die Städte Brighton, Canterbury und London besucht.

Ergebnis: Es ist ein Vergabeverfahren durchzuführen. Bei einem geschätzten Auftragswert **zwischen 25.000,00 € und 50.000,00 €** stehen zwei Ausnahmen nebeneinander, die wahlweise genutzt werden können. Die **Verhandlungsvergabe mit Teilnahmewettbewerb nach § 49 UVgO** für eine soziale oder andere besondere Dienstleistung setzt eine öffentliche Auftragsbekanntmachung für den Teilnahmewettbewerb voraus. Die Auftragsbekanntmachung muss mindestens auf der Internetseite www.bund.de auffindbar sein. Empfohlen wird aus technischen und zeitlichen Gründen die **Beschränkte Ausschreibung ohne Teilnahmewettbewerb**. Bei dieser Verfahrensart fordert der Auftraggeber mehrere, grundsätzlich mindestens drei Unternehmen schriftlich auf dem Postweg oder per Mail zur Abgabe eines Angebotes auf. Die Angebote sind schriftlich auf dem Postweg einzureichen.

Hinweise: Ab einem geschätzten Auftragswert von 20.000,00 € ohne Umsatzsteuer sind zusätzlich die Regelungen des Niedersächsischen Tariftreue- und Vergabegesetzes zu beachten. In der Praxis sind die Unternehmen, deren Angebote nicht berücksichtigt werden sollen, über die geplante Zuschlagserteilung zu informieren. Die Zuschlagserteilung darf erst nach Einhalten einer Wartepflicht von mind. 15 Kalendertagen bzw. 10 Kalendertagen bei elektronischer Übermittlung des negativen Informationsschreibens erfolgen. Die Frist beginnt am Tag nach der Absendung des Informationsschreibens. Des Weiteren ist nach Zuschlagserteilung von Verträgen ab 25.000,00 € ohne Umsatzsteuer eine Bekanntmachung des vergebenen Auftrags auf der eigenen Internetseite für die Dauer von drei Monaten einzustellen. Zudem ist eine Meldung über vergebene Aufträge nach Vergabestatistikverordnung beim Statistischen Bundesamt (Destatis) zu veranlassen.

Auftraggeber/-in; Schule	Datum
Schule F	

Vergabevermerk für Verfahren ohne Teilnahmewettbewerb (einstufige Verfahren)

Vertragsgegenstand / Beschreibung der Leistung	
6-tägige Schulfahrt nach Eastbourne (England), 66 SuS und vier Lehrkräfte. Die Schulfahrt soll als Busreise erfolgen, inbegriffen sind die An- und Abreise sowie Fahrten vor Ort.	
Art des Auftrags	
überwiegend Dienstleistung	
Markterkundung	
Bei einer Markterkundung hat sich folgendes ergeben: Es gibt mehrere Anbietende.	
Aufteilung in Lose	
nein	
Erläuterung: Eine Losaufteilung kann aus technischen und wirtschaftlichen Gründen nicht erfolgen.	
Voraussichtlicher Auftragswert	28.000,00 EUR (ohne Umsatzsteuer)
<input checked="" type="checkbox"/> Haushaltsmittel stehen (erwartbar) zur Verfügung.	

Wahl der Verfahrensart gem. §§ 8,49 UVgO bzw. § 7 NWertVO

<input type="checkbox"/> Öffentliche Ausschreibung (Regelverfahren)
Ausnahmen:
<input checked="" type="checkbox"/> Beschränkte Ausschreibung ohne Teilnahmewettbewerb gem. § 7 Abs. 1 NWertVO, weil der geschätzte Auftragswert 50.000 € ohne USt. nicht überschreitet
<input type="checkbox"/> Verhandlungsvergabe ohne Teilnahmewettbewerb gem. § 7 Abs. 2 NWertVO, weil der geschätzte Auftragswert 25.000 € ohne USt. nicht überschreitet
<input type="checkbox"/> Verhandlungsvergabe ohne Teilnahmewettbewerb gem. § 8 Abs. 4 Nr. Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. UVgO, weil Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.
<input type="checkbox"/> Verhandlungsvergabe ohne Teilnahmewettbewerb für soziale und besondere Dienstleistungen gem. § 49 UVgO i. V. m. § 8 Abs. 4 Nr. Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. UVgO, weil Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.

Beteiligte Unternehmen

Es wurde/n vier Unternehmen am 23.08.2023 aufgefordert bis zum 12.09.2023 ein Angebot abzugeben. (nur anhängen und ausfüllen bei Beschränkter Ausschreibung und Verhandlungsvergabe)

Begründung, wenn weniger als drei Unternehmen zur Abgabe eines Angebotes aufgefordert wurden.

Am Klicken oder tippen Sie, um ein Datum einzugeben. wurde die Auftragsbekanntmachung für die öffentliche Ausschreibung veröffentlicht. (nur ausfüllen bei öffentlicher Ausschreibung)

Die Zuschlagsfrist wurde bis zum 02.10.2023 festgesetzt.

	Unternehmen	Angebot o. USt. (EUR)	Bemerkung
1	Reisebusanbieter A	32.000,00	Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.
2	Reisebusanbieter B	25.900,00	Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.
3	Reisebusanbieter C	26.800,00	Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.
4	Reisebusanbieter D	30.000,00	Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.

Auswahlentscheidung

Den Zuschlag soll das Unternehmen 2 erhalten.

Begründung
Der Reisebusanbieter B hat das wirtschaftlichste Angebot abgegeben.

Nachfrage bei einem geschätzten Auftragswert ab 30.000 EUR

Eine Abfrage beim Wettbewerbsregister ist erfolgt.

Ergebnis der Abfrage - ggf. Entscheidung über Ausschluss oder Teilnahme bei Eintrag
Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.

Eine Abfrage beim Wettbewerbsregister ist nicht erfolgt, weil in den letzten 2 Monaten schon eine Auskunft eingeholt wurde.

Informations- und Wartepflicht bei einem geschätzten Auftragswert ab 20.000 EUR

Die nicht berücksichtigten Bietenden 1, 3 und 4 wurden gem. § 16 NTVergG am 18.09.2023 per Mail über die beabsichtigte Zuschlagserteilung informiert.

Zuschlag

Der Zuschlag wurde am 02.10.2023 erteilt.

Information über erfolgten Zuschlag

Die Information der nicht berücksichtigten Bietenden 1, 3 und 4 gem. § 46 UVgO über den erteilten Zuschlag erfolgte am 18.09.2023 per Mail.

Bekanntmachung nach Zuschlag ab 25.000 EUR

Die Vergabebekanntmachung auf der Internetseite gem. § 30 UVgO für 3 Monate erfolgte am 04.10.2023. (erst erforderlich bei einem Auftragswert ab 25.000 EUR bei einer Verhandlungsvergabe oder Beschränkter Ausschreibung jeweils ohne Teilnahmewettbewerb)

Die Meldung an das Statistische Bundesamt (www.destatis.de) ist erfolgt am 04.10.2023. (erst erforderlich bei einem Auftragswert ab 25.000 EUR bei allen Verfahren)

Unterschrift (Schulleiterin oder Schulleiter) Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.	Unterschrift (Vertreterin oder Vertreter) Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.
--	--

Beispiel G:

Eine Schule plant eine Seminarfahrt zweier Seminafächer für sechs Tage nach Korsika. Es nehmen insgesamt 56 Schülerinnen und Schüler sowie vier Lehrkräfte daran teil. Es soll eine Pauschalreise mit Flug, Transfer und Unterkunft (unabhängig davon, ob Verpflegung und Programm in der Pauschalreise enthalten sind) gebucht werden. Der geschätzte Auftragswert beträgt **33.000,00 €** ohne Umsatzsteuer.

Ergebnis: Es ist ein Vergabeverfahren durchzuführen. Bei einem geschätzten Auftragswert zwischen **25.000,00 € und 50.000,00 €** stehen zwei Ausnahmen nebeneinander, die wahlweise genutzt werden können. Die **Verhandlungsvergabe mit Teilnahmewettbewerb nach § 49 UVgO** für eine soziale oder andere besondere Dienstleistung setzt eine öffentliche Auftragsbekanntmachung für den Teilnahmewettbewerb voraus. Die Auftragsbekanntmachung muss mindestens auf der Internetseite www.bund.de auffindbar sein. Empfohlen wird aus technischen und zeitlichen Gründen die **Beschränkte Ausschreibung ohne Teilnahmewettbewerb**. Bei dieser Verfahrensart fordert der Auftraggeber mehrere, grundsätzlich mindestens drei Unternehmen schriftlich auf dem Postweg oder per Mail zur Abgabe eines Angebotes auf. Die Angebote sind schriftlich auf dem Postweg einzureichen.

Hinweise: Ab einem geschätzten Auftragswert von 30.000,00 € ohne Umsatzsteuer ist eine Abfrage im Wettbewerbsregister vorzunehmen. Die Abfrage wird nur für die oder den Bietenden vorgenommen, die oder der den Zuschlag erhalten soll. Ab einem geschätzten Auftragswert von 20.000,00 € ohne Umsatzsteuer sind zusätzlich die Regelungen des Niedersächsischen Tariftreue- und Vergabegesetzes zu beachten. In der Praxis sind die Unternehmen, deren Angebote nicht berücksichtigt werden sollen, über die geplante Zuschlagserteilung zu informieren. Die Zuschlagserteilung darf erst nach Einhalten einer Wartepflicht von mind. 15 Kalendertagen bzw. 10 Kalendertagen bei elektronischer Übermittlung des negativen Informationsschreibens erfolgen. Die Frist beginnt am Tag nach der Absendung des Informationsschreibens. Des Weiteren ist nach Zuschlagserteilung von Verträgen ab 25.000,00 € ohne Umsatzsteuer eine Bekanntmachung des vergebenen Auftrags auf der eigenen Internetseite für die Dauer von drei Monaten einzustellen. Zudem ist eine Meldung über vergebene Aufträge nach Vergabestatistikverordnung beim Statistischen Bundesamt (Destatis) zu veranlassen.

Auftraggeber/-in; Schule Schule G	Datum
--------------------------------------	-------

Vergabevermerk für Verfahren ohne Teilnahmewettbewerb (einstufige Verfahren)

Vertragsgegenstand / Beschreibung der Leistung	
6-tägige Seminaarfahrt nach Korsika mit 56 SuS und 4 Lehrkräften. Es handelt sich um eine Pauschalreise per Flugzeug inkl. Transfer, Unterkunft, Verpflegung sowie zwei Programmpunkten.	
Art des Auftrags	
überwiegend Dienstleistung	
Markterkundung	
Bei einer Markterkundung hat sich folgendes ergeben: Es gibt mehrere Anbietende.	
Aufteilung in Lose	
nein	Erläuterung Eine Losaufteilung kann aus technischen und wirtschaftlichen Gründen nicht erfolgen.
Voraussichtlicher Auftragswert	33.000,00 EUR (ohne Umsatzsteuer)
<input checked="" type="checkbox"/> Haushaltsmittel stehen (erwartbar) zur Verfügung.	

Wahl der Verfahrensart gem. §§ 8,49 UVgO bzw. § 7 NWertVO

<input type="checkbox"/> Öffentliche Ausschreibung (Regelverfahren)
Ausnahmen:
<input checked="" type="checkbox"/> Beschränkte Ausschreibung ohne Teilnahmewettbewerb gem. § 7 Abs. 1 NWertVO, weil der geschätzte Auftragswert 50.000 € ohne USt. nicht überschreitet
<input type="checkbox"/> Verhandlungsvergabe ohne Teilnahmewettbewerb gem. § 7 Abs. 2 NWertVO, weil der geschätzte Auftragswert 25.000 € ohne USt. nicht überschreitet
<input type="checkbox"/> Verhandlungsvergabe ohne Teilnahmewettbewerb gem. § 8 Abs. 4 Nr. Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. UVgO, weil Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.
<input type="checkbox"/> Verhandlungsvergabe ohne Teilnahmewettbewerb für soziale und besondere Dienstleistungen gem. § 49 UVgO i. V. m. § 8 Abs. 4 Nr. Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. UVgO, weil Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.

Beteiligte Unternehmen

Es wurde/n drei Unternehmen am 23.08.2023 aufgefordert bis zum 12.09.2023 ein Angebot abzugeben. (nur anhängen und ausfüllen bei Beschränkter Ausschreibung und Verhandlungsvergabe)

Begründung, wenn weniger als drei Unternehmen zur Abgabe eines Angebotes aufgefordert wurden.

Am Klicken oder tippen Sie, um ein Datum einzugeben. wurde die Auftragsbekanntmachung für die öffentliche Ausschreibung veröffentlicht. (nur ausfüllen bei öffentlicher Ausschreibung)

Die Zuschlagsfrist wurde bis zum 02.10.2023 festgesetzt.

Unternehmen	Angebot o. USt. (EUR)	Bemerkung
1 Reiseanbieter A	32.000,00	Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.
2 Reiseanbieter B	37.500,00	Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.
3 Reiseanbieter C	./.	Kein Angebot abgegeben

Auswahlentscheidung

Den Zuschlag soll das Unternehmen 1 erhalten.

Begründung
Der Reiseanbieter A hat das wirtschaftlichste Angebot abgegeben.

Nachfrage bei einem geschätzten Auftragswert ab 30.000 EUR

Eine Abfrage beim Wettbewerbsregister ist erfolgt.

Ergebnis der Abfrage - ggf. Entscheidung über Ausschluss oder Teilnahme bei Eintrag
Es liegen keine negativen Eintragungen vor, das Unternehmen ist daher geeignet, den Zuschlag zu erhalten.

Eine Abfrage beim Wettbewerbsregister ist nicht erfolgt, weil in den letzten 2 Monaten schon eine Auskunft eingeholt wurde.

Informations- und Wartepflicht bei einem geschätzten Auftragswert ab 20.000 EUR

Der nicht berücksichtigte Bieter 2 wurde gem. § 16 NTVergG am 18.09.2023 per Mail über die beabsichtigte Zuschlagserteilung informiert.

Zuschlag

Der Zuschlag wurde am 02.10.2023 erteilt.

Information über erfolgten Zuschlag

Die Information des nicht berücksichtigten Bieter 2 gem. § 46 UVgO über den erteilten Zuschlag erfolgte am 02.10.2023 per Mail.

Bekanntmachung nach Zuschlag ab 25.000 EUR

Die Vergabebekanntmachung auf der Internetseite gem. § 30 UVgO für 3 Monate erfolgte am 02.10.2023. (erst erforderlich bei einem Auftragswert ab 25.000 EUR bei einer Verhandlungsvergabe oder Beschränkter Ausschreibung jeweils ohne Teilnahmewettbewerb)

Die Meldung an das Statistische Bundesamt (www.destatis.de) ist erfolgt am 02.10.2023. (erst erforderlich bei einem Auftragswert ab 25.000 EUR bei allen Verfahren)

Unterschrift (Schulleiterin oder Schulleiter) Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.	Unterschrift (Vertreterin oder Vertreter) Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.
--	--

Beispiel H:

Eine Schule plant eine fünftägige Jahrgangsfahrt zweier Schuljahrgänge nach Garrel zur Thülsfelder Talsperre für 300 Schülerinnen und Schüler sowie 20 Lehrkräfte in eine Jugendherberge mit Vollpension. Die Beförderung soll mit Bussen erfolgen. Die geschätzten Kosten für die Beförderung betragen 50,00 € ohne Umsatzsteuer pro Teilnehmerin oder Teilnehmer. Somit beträgt der geschätzte Auftragswert für die Beförderung für alle Reisenden **18.200,00 €** ohne Umsatzsteuer. Die geschätzten Kosten für die Beherbergung inklusive Vollpension betragen 170,00 € ohne Umsatzsteuer pro Teilnehmerin oder Teilnehmer. Der geschätzte Auftragswert beträgt somit für alle Reisenden **54.400,00 €** ohne Umsatzsteuer.

Ergebnis:

1. Für die **Busfahrten** (Hin- und Rückreise) ist ein Vergabeverfahren notwendig, da der Auftragswert von **18.200,00 €** ohne Umsatzsteuer über der Direktauftragswertgrenze von 1.000,00 € ohne Umsatzsteuer liegt. Zulässig wäre hier die **Verhandlungsvergabe ohne Teilnahmewettbewerb**.
2. Für die **Beherbergung inklusive Vollpension** ist ebenfalls ein Vergabeverfahren notwendig. Aufgrund des geschätzten Auftragswertes ist grundsätzlich eine Öffentliche Ausschreibung oder eine Beschränkte Ausschreibung mit Teilnahmewettbewerb als Regelverfahren zulässig. Daneben käme eine **Verhandlungsvergabe mit Teilnahmewettbewerb nach § 49 UVgO** in Betracht, da es sich hier um eine soziale oder andere besondere Dienstleistung handelt. Ebenso könnte eine **Verhandlungsvergabe mit oder ohne Teilnahmewettbewerb nach § 8 Abs. 4 UVgO** in Betracht kommen, wenn einer der dort aufgeführten Sachgründe zutrifft.
 - a) Zu prüfen ist, ob es am gleichen Ort vernünftige Alternativen zur Jugendherberge Thülsfelder Talsperre gibt, zum Beispiel ein Schullandheim oder ein Hostel. Ist dies der Fall, würden eines der drei Verfahren (**Öffentliche Ausschreibung, Beschränkte Ausschreibung mit Teilnahmewettbewerb und Verhandlungsvergabe mit Teilnahmewettbewerb gem. § 49 UVgO**) wahlweise zur Verfügung stehen.
 - b) Ist eine vernünftige alternative Unterbringung nicht vorhanden, könnte **gemäß § 8 Abs. 4 Ziff. 10 i. V. m. § 12 Abs. 3 UVgO** (Sachgrund) im Rahmen einer **Verhandlungsvergabe ohne Teilnahmewettbewerb** ein Angebot von nur dieser Jugendherberge eingeholt werden (Alleinstellungsmerkmal). Die Angebotseinholung und ihr Ergebnis sind aktenkundig zu machen. Eine Verhandlungsvergabe ohne Teilnahmewettbewerb gemäß § 49 UVgO käme vorrangig bei einem geschätzten Auftragswert zwischen 221.000 € (EU-Schwellenwert) und 750.000 € (Schwellenwert für soziale und andere besondere Dienstleistungen) in Betracht.

Zu Ergebnis 1)

Auftraggeber/-in; Schule Schule H	Datum
---	-------

Vergabevermerk für Verfahren ohne Teilnahmewettbewerb (einstufige Verfahren)

Vertragsgegenstand / Beschreibung der Leistung Hin- und Rückfahrt mit dem Bus, 300 SuS und 20 Lehrkräfte nach Garrel zur Thülsfelder Talsperre	
Art des Auftrags überwiegend Dienstleistung	
Markterkundung Bei einer Markterkundung hat sich folgendes ergeben: Es gibt mehrere Anbietende.	
Aufteilung in Lose nein	
	Erläuterung Eine Losaufteilung kann aus technischen und wirtschaftlichen Gründen nicht erfolgen..
Voraussichtlicher Auftragswert	18.200,00 EUR (ohne Umsatzsteuer)
<input checked="" type="checkbox"/> Haushaltsmittel stehen (erwartbar) zur Verfügung.	

Wahl der Verfahrensart gem. §§ 8,49 UVgO bzw. § 7 NWertVO

<input type="checkbox"/> Öffentliche Ausschreibung (Regelverfahren)
Ausnahmen:
<input type="checkbox"/> Beschränkte Ausschreibung ohne Teilnahmewettbewerb gem. § 7 Abs. 1 NWertVO, weil der geschätzte Auftragswert 50.000 € ohne USt. nicht überschreitet
<input checked="" type="checkbox"/> Verhandlungsvergabe ohne Teilnahmewettbewerb gem. § 7 Abs. 2 NWertVO, weil der geschätzte Auftragswert 25.000 € ohne USt. nicht überschreitet.
<input type="checkbox"/> Verhandlungsvergabe ohne Teilnahmewettbewerb gem. § 8 Abs. 4 Nr. Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. UVgO, weil Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.
<input type="checkbox"/> Verhandlungsvergabe ohne Teilnahmewettbewerb für soziale und besondere Dienstleistungen gem. § 49 UVgO i. V. m. § 8 Abs. 4 Nr. Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. UVgO, weil Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.

Beteiligte Unternehmen

Es wurde/n **drei** Unternehmen am **23.08.2023** aufgefordert bis zum **06.09.2023** ein Angebot abzugeben. (nur anhängen und ausfüllen bei Beschränkter Ausschreibung und Verhandlungsvergabe)

Begründung, wenn weniger als drei Unternehmen zur Abgabe eines Angebotes aufgefordert wurden.

Am Klicken oder tippen Sie, um ein Datum einzugeben. wurde die Auftragsbekanntmachung für die öffentliche Ausschreibung veröffentlicht. (nur ausfüllen bei öffentlicher Ausschreibung)

Die Zuschlagsfrist wurde bis zum **02.10.2023** festgesetzt.

	Unternehmen	Angebot o. USt. (EUR)	Bemerkung
1	Busanbieter A	19.000,00	Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.
2	Busanbieter B	18.000,00	Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.
3	Busanbieter C	18.500,00	Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.

Auswahlentscheidung

Den Zuschlag soll das Unternehmen **2** erhalten.

Begründung
Der Busanbieter B hat das wirtschaftlichste Angebot abgegeben.

Nachfrage bei einem geschätzten Auftragswert ab 30.000 EUR

Eine Abfrage beim Wettbewerbsregister ist erfolgt.

Ergebnis der Abfrage - ggf. Entscheidung über Ausschluss oder Teilnahme bei Eintrag
Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.

Eine Abfrage beim Wettbewerbsregister ist nicht erfolgt, weil in den letzten 2 Monaten schon eine Auskunft eingeholt wurde.

Informations- und Wartepflicht bei einem geschätzten Auftragswert ab 20.000 EUR

Die/Der nicht berücksichtigte/n Bietende/n wurde/n gem. § 16 NTVergG am Klicken oder tippen Sie, um ein Datum einzugeben. schriftlich/per Mail über die beabsichtigte Zuschlagserteilung informiert. (nicht erforderlich)

Zuschlag

Der Zuschlag wurde am **02.10.2023** erteilt.

Information über erfolgten Zuschlag

Die Information der nicht berücksichtigten Bietenden **1 und 3** gem. § 46 UVgO über den erteilten Zuschlag erfolgte am **02.10.2023 per Mail**.

Bekanntmachung nach Zuschlag ab 25.000 EUR

Die Vergabebekanntmachung auf der Internetseite gem. § 30 UVgO für 3 Monate erfolgte am (nicht erforderlich). (erst erforderlich bei einem Auftragswert ab 25.000 EUR bei einer Verhandlungsvergabe oder Beschränkter Ausschreibung jeweils ohne Teilnahmewettbewerb)

Die Meldung an das Statistische Bundesamt (www.destatis.de) ist erfolgt am (nicht erforderlich). (erst erforderlich bei einem Auftragswert ab 25.000 EUR bei allen Verfahren)

Unterschrift (Schulleiterin oder Schulleiter)
Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.

Unterschrift (Vertreterin oder Vertreter)
Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.

Zu Ergebnis 2b)

Auftraggeber/-in; Schule Schule H	Datum
--------------------------------------	-------

Vergabevermerk für Verfahren ohne Teilnahmewettbewerb (einstufige Verfahren)

Vertragsgegenstand / Beschreibung der Leistung Beherbergung im Rahmen einer 5-tägigen Schulfahrt in einer Jugendherberge mit Vollpension für 300 SuS und 20 Lehrkräfte in Garrel an der Thülsfelder Talsperre	
Art des Auftrags überwiegend Dienstleistung	
Markterkundung Bei einer Markterkundung hat sich folgendes ergeben: In Garrel gibt es lediglich eine Jugendherberge.	
Aufteilung in Lose nein Erläuterung: Eine Losaufteilung kann aus technischen und wirtschaftlichen Gründen nicht erfolgen.	
Voraussichtlicher Auftragswert	54.400,00 EUR (ohne Umsatzsteuer)
<input checked="" type="checkbox"/> Haushaltsmittel stehen (erwartbar) zur Verfügung.	

Wahl der Verfahrensart gem. §§ 8,49 UVgO bzw. § 7 NWertVO

<input type="checkbox"/> Öffentliche Ausschreibung (Regelverfahren)
Ausnahmen:
<input type="checkbox"/> Beschränkte Ausschreibung ohne Teilnahmewettbewerb gem. § 7 Abs. 1 NWertVO, weil der geschätzte Auftragswert 50.000 € ohne USt. nicht überschreitet
<input type="checkbox"/> Verhandlungsvergabe ohne Teilnahmewettbewerb gem. § 7 Abs. 2 NWertVO, weil der geschätzte Auftragswert 25.000 € ohne USt. nicht überschreitet.
<input checked="" type="checkbox"/> Verhandlungsvergabe ohne Teilnahmewettbewerb gem. § 8 Abs. 4 Nr. 10 i. V. m. § 12 Abs. 3 UVgO, weil die Unterbringung in einer Jugendherberge vorgesehen ist. Die Jugendherberge in Garrel ist die einzige Unterkunftsmöglichkeit für die Klassenreise. Vernünftige Alternativen am gleichen Ort, z. B. Hostels oder Schullandheime sind nicht vorhanden.
<input type="checkbox"/> Verhandlungsvergabe ohne Teilnahmewettbewerb für soziale und besondere Dienstleistungen gem. § 49 UVgO i. V. m. § 8 Abs. 4 Nr. Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. UVgO, weil Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.

Beteiligte Unternehmen

Es wurde ein Unternehmen am 23.08.2023 aufgefordert bis zum 06.09.2023 ein Angebot abzugeben. (nur anhängen und ausfüllen bei Beschränkter Ausschreibung und Verhandlungsvergabe)

Begründung, wenn weniger als drei Unternehmen zur Abgabe eines Angebotes aufgefordert wurden.

Am Klicken oder tippen Sie, um ein Datum einzugeben. wurde die Auftragsbekanntmachung für die öffentliche Ausschreibung veröffentlicht. (nur ausfüllen bei öffentlicher Ausschreibung)

Die Zuschlagsfrist wurde bis zum 02.10.2023 festgesetzt.

	Unternehmen	Angebot o. USt. (EUR)	Bemerkung
1	Jugendherberge Thülsfelder Talsperre	54.500,00	Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.

Auswahlentscheidung

Den Zuschlag soll das Unternehmen 1 erhalten.

Begründung
Die Jugendherberge Thülsfelder Talsperre ist einzige Anbietende.

Nachfrage bei einem geschätzten Auftragswert ab 30.000 EUR

Eine Abfrage beim Wettbewerbsregister ist erfolgt.

Ergebnis der Abfrage - ggf. Entscheidung über Ausschluss oder Teilnahme bei Eintrag
Es liegen keine negativen Eintragungen vor. Das Unternehmen ist daher geeignet, den Zuschlag zu erhalten.

Eine Abfrage beim Wettbewerbsregister ist nicht erfolgt, weil in den letzten 2 Monaten schon eine Auskunft eingeholt wurde.

Informations- und Wartepflicht bei einem geschätzten Auftragswert ab 20.000 EUR

Die/Der nicht berücksichtigte/n Bietende/n wurde/n gem. § 16 NTVergG am Klicken oder tippen Sie, um ein Datum einzugeben. schriftlich/per Mail über die beabsichtigte Zuschlagserteilung informiert. nicht erforderlich

Zuschlag

Der Zuschlag wurde am 02.10.2023 erteilt.

Information über erfolgten Zuschlag

Die Information der/s nicht berücksichtigten Bietenden gem. § 46 UVgO über den erteilten Zuschlag erfolgte am Klicken oder tippen Sie, um ein Datum einzugeben. schriftlich/ per Mail. nicht erforderlich

Bekanntmachung nach Zuschlag ab 25.000 EUR

Die Vergabebekanntmachung auf der Internetseite gem. § 30 UVgO für 3 Monate erfolgte am 05.10.2023. (erst erforderlich bei einem Auftragswert ab 25.000 EUR bei einer Verhandlungsvergabe oder Beschränkter Ausschreibung jeweils ohne Teilnahmewettbewerb)

Die Meldung an das Statistische Bundesamt (www.destatis.de) ist erfolgt am 05.10.2023. (erst erforderlich bei einem Auftragswert ab 25.000 EUR bei allen Verfahren)

Unterschrift (Schulleiterin oder Schulleiter) Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.	Unterschrift (Vertreterin oder Vertreter) Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.
--	--

Hinweise:

- Die Erläuterungen sind nicht abschließend
- IT.N pflegt auf der Internetseite <https://e-forms.niedersachsen.de/formulare/vergaberecht> einen Bestand an unterschiedlichen Formularen, die bei Vergabeverfahren unterstützen können